FREIZEIT-TIPP

Musikalisches Theaterstück «Tod der Liebe» im La Poste

Ist die Liebe tot oder gibt es in der Welt noch Barmherzigkeit? Diese Fragen stellen sich Jugendliche aus dem Oberwallis und inszenieren dabei das Theaterstück «Tod der Liebe». Dieses wird kommende Woche im La Poste in Visp uraufgeführt.

Die Idee dieses speziellen Theaters basiert auf dem «Heiligen Jahr der Barmherzigkeit» und wurde von der Dienststelle Pfarreikatechese des Bistums Sitten initiiert. «Tod der Liebe» ist nicht ein fixfertiges Stück, das bereits schon einmal aufgeführt wurde – ganz im Gegenteil – Karim Habli, Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge und Jugendarbeiter aus dem Oberwallis, setzte sich zusammen mit den gecasteten Jugendlichen in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema Barmherzigkeit auseinander. In der Regieassistenz wirken Erika Bischoff und Sebastian Kuonen mit.

Ein Stück von Jugendlichen entwickelt

Dabei stellten sich die Jugendlichen die Fragen, ob die Barmherzigkeit in der heutigen Gesellschaft noch vorhanden ist und welche Bedeutung Barmherzigkeit im eigenen Leben hat: «Das Theater wurde von den Jugendlichen selbst geschrieben.» In verschiedenen Übungswochenenden habe man sich mit dem komplexen Thema auseinandergesetzt. «Dabei wurden die Szenen mit Improvisation erarbeitet, anschliessend textlich dargestellt und schliesslich inszeniert», sagt Karim Habli. Ein Blick in die elf Szenen des Theaterstücks zeigt: Die Themen sind aktueller denn je und die Jugend setzt sich aktiv damit auseinander. Dies ganz zur Freude des Regisseurs: «Dass die Jugendlichen so viele verschiedene Geschichten spielen wollen, zeigt deutlich, dass die Liebe nicht ausstirbt.»

Das verbindende Element zu der modernen Interpretation bildet die musikalische Begleitung des Jugendchors [sixtiinsforju], geleitet von Johannes Diederen. Er dirigiert mehrere Chöre sowie den Visper Orchesterverein. Zudem ist er als Kursleiter tätig und hat schon verschiedene musikalische Projekte umgesetzt. Mit seiner reichhaltigen Erfahrung meistert er zusammen mit dem Jugendchor gekonnt den Spagat zwischen verschiedenen Stilen. Zu hören sind unter anderem gregorianische Melodien, moderne Songs und Rap-Einlagen mit dem Walliser Rapper Sevsnite.

Das Theater feiert am kommenden Donnerstag, 15. Februar 2018, um 19.30 Uhr Premiere. Neben Aufführungen für Schüler und Schülerinnen wird das Stück zudem am Sonntag, 18. Februar 2018, um 17.00 Uhr aufgeführt.

INFORMATION

Reservation und Vorverkauf

Karten können unter laposte@visp.ch oder 027 948 33 11 reserviert werden.
Eintrittspreise:
Schüler/innen CHF 15.–
Erwachsene CHF 20.–
Weitere Informationen gibts unter www.todderliebe.ch

MUSIKALISCHES THEATERSTÜCK

mit Jugendlichen aus dem Oberwallis im La Poste Visp

Regie: Karim Habli
Musikalische Leitung: Johannes Diederen

Reservation: laposte@visp.ch oder 027 948 33 11

www.todderliebe.ch

Lonza · IM – Inländische Mission · Kloster St. Ursula Brig · Loterie Romande · Fachstelle Katechese des Bistums Sitten www.fachstelle-katechese.ch 027 946 55 54 · vispgemeinde · Walliser Kantonalbank · Rotary Brig · Kiwanis